



SE1 SCHNELL- ESTRICHMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Schnell erhärtende, schwindarme Trockenfertigmischung (CT C40 F6 A9 nach DIN EN 13813) zur Herstellung von Heizestrichen, Verbundestrichen und Estrichen auf Trennlage bis 100 mm Schichtdicke. Ceratec SE1 Schnell-Estrichmörtel zeichnet sich durch seine frühe Belegereife und seinen hohen Schutz gegen Rückdurchfeuchtung aus.

Anwendungsgebiete:

Heizestriche, Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennschicht gemäß DIN 18560. Besonders für termingebundene Estricharbeiten.

Schichtdicke	12-100 mm
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Luft, Untergrund, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	3-4- Stunden bei +23 °C; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
Begehbar	nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen
Belegbar	nach ca. 24 Stunden mit keramischen Fliesen und Platten
Wasserbedarf	1,5 – 1,8 l auf 25 kg Ceratec SE1 Schnell-Estrichmörtel
Werkzeuge	Mischer, Rakel, Kelle, Schaufel, geeignete Estrichmisch- und Fördermaschine, Abziehlplatte, Glättkelle, Stachelwalze. Reinigung der Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser.
Verbrauch:	18 – 20 kg/m ² je cm Estrichdicke
Lagerung:	im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig
Lieferform:	25 kg-Papiersack; 40 Säcke pro Europalette (1.000 kg)

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324
E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de
www.ceratec-fliesenzubehoer.de



SE1 SCHNELL-ESTRICHMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Mögliche Untergründe:

Beton, Dämmstoffe. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der DIN 18175.

Vorbereitung der Untergründe:

Alle Untergründe müssen trocken, fest, tragfähig, ebenflächig und dürfen nicht verformbar sein. Sie müssen frei von Staub, Schmutz, losen Bestandteilen und Trennmitteln wie Öl, Fett, Wachs, Lack- und Farbanstrichen sein. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung aus den angrenzenden Bauteilen, z. B. aus Betonuntergründen, ist bei schwimmenden Estrichen eine wirksame Abdichtung erforderlich. Für die Ausführung als Verbundestrich den Untergrund wenn notwendig mechanisch aufrauen, absaugen, vornässen und mit geeigneter Haftschlämme vorstreichen. Den Estrich „frisch-in-frisch“ aufbringen. Bei höheren Belastungen empfiehlt sich der Einsatz einer geeigneten Epoxidharz-Grundierung „frisch-in-frisch“.

Zementestriche müssen mind. 28 Tage alt und trocken sein (Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2,0$ CM-%). Calciumsulfatestriche müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden (Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%). Gussasphaltestriche müssen ausreichend besandet sein. Beheizte Estriche müssen erfolgreich das Funktionsheizen durchlaufen haben. Es gelten die einschlägigen DIN-Normen, Richtlinien, Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung:

Entsprechende Wassermenge vorlegen und Ceratec SE1 Schnell-Estrichmörtel maschinell erdfeucht bis weich plastisch, aber nicht zu dünn, anmischen. Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen. Das Mischen, Einbringen und Glätten müssen zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von 3 – 4 Stunden fertiggestellt werden können. Estrichdicken je nach Belastung und Belegeart entsprechend DIN 18560 wählen. Bei Arbeitsunterbrechungen Arbeitsgeräte und Werkzeuge sofort gründlich reinigen. In Feucht- und Nassräumen sind die gespachtelten Flächen mit Ceratec Abdichtungssystemen abzudichten. Die entsprechenden DIN-Normen, Richtlinien und Merkblätter sind zu beachten.

Alle Zeitangaben beziehen sich auf den Normalbereich (ca. +23 °C und ca. 65 % relative Luftfeuchtigkeit).

Hinweise bei Fußbodenheizung:

Als Heizestrich geeignet für Vorlauftemperaturen bis max. + 55 °C. Vor der Verlegung von Fliesen und Platten oder anderen Bodenbelägen ist der vorgeschriebene Auf-/Abheizzyklus in grundsätzlich gleicher Weise durchzuführen wie bei herkömmlichen normal erhärtenden Zementestrichen. Die Aufheizphase ist frühestens drei Tage nach Estricheinbau durchzuführen. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von + 25 °C, die drei Tage zu halten ist. Danach wird die maximale



SE1 SCHNELL- ESTRICHMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

Vorlauftemperatur eingestellt, weitere vier Tage gehalten und anschließend bis zur Verlegetemperatur abgesenkt.

Nachfolgende Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten:

Mit Ceratec SE1 Schnellestrichmörtel hergestellte Estriche sind nach ca. 24 Stunden mit Fliesen, nach ca. 2 Tagen mit verformungsstabilen Natur- und Kunststeinplatten belegereif. Sehr dichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum, PVC etc. sind frühestens nach Erreichung von $\leq 1,8$ CM-% aufzubringen. Generelle Voraussetzung zur Erreichung der Belegereife: Exakte Einhaltung der Wasserzugabe und der Verarbeitungstemperatur. Für die anschließende Verlegung von Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Betonwerkstein- oder Naturwerksteinbelägen sind grundsätzlich alle für die Bodenverlegung zugelassenen Produkte des Ceratec Sortimentes

geeignet. Zum evtl. notwendigen Spachteln der Bodenflächen ist z. B. Ceratec S1 Fließ-Spachtel geeignet.

Prüfzeugnisse:

EMICODE gemäß GEV

EC1^{PLUS} sehr emissionsarm^{PLUS}

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

GHS05

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement, Cr(VI) < 2 ppm.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P103** Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. **P362+P364** Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. **P501** Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.

GISCODE ZP 1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



SE1 SCHNELL- ESTRICHMÖRTEL

TECHNISCHES DATENBLATT

	Eurobaustoff Handelsges. mbH & Co. KG Auf dem Hohenstein 2 61231 Bad Nauheim
18 CPR-DE3/3132.2.deu EN 13813 Ceratec SE1 Schnell-Estrichmörtel Zementestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden	
Brandverhalten	Klasse A1 _n
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C40
Biegezugfestigkeit	F6
Verschleißwiderstand	A9

Alle Angaben dieser Produktinformation, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung der Produkte entsprechen dem jeweiligen aktuellen Kenntnisstand. Angesichts der unterschiedlichen Voraussetzungen und Arbeitsbedingungen am Bau wird jedoch empfohlen, die Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Angaben und der jeweils vorgesehenen Maßnahmen durch Vorversuche zu überprüfen. Wir übernehmen die Gewähr für die prinzipielle Richtigkeit der Produktinformation und die beschriebenen und zugesicherten Eigenschaften der erwähnten Produkte. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie auch die aktuell gültige Leistungserklärung gemäß EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung!

Hersteller:

Sopro Bauchemie GmbH, Postfach 42 01 52, 65102 Wiesbaden
Tel.: +49 611 1707-0, Fax: +49 611 1707-250

Vertrieb:

EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Auf dem Hohenstein 2+7, 61231 Bad Nauheim

Stand der letzten Überarbeitung: 27.09.2023

Tel.: +49 6032 805-0, Fax: +49 6032 805-324

E-Mail: ceratec@eurobaustoff.de, www.eurobaustoff.de